Ausgabe 02_2015

Das Magazin der Heinrich Fip GmbH & Co. KG

Energie für die Region

Wärme erleben

VORWORT

Liebe Kundinnen und Kunden!

In Zukunft werden wir unseren Newsletter „Wärme erleben“ ausschließlich online veröffentlichen und auch verschicken. 2016 ist es soweit!
Warum verzichten wir in Zukunft auf die Papierversion? Nachdem wir unseren Internetauftritt modernisiert und neu strukturiert haben, mussten wir auch den Newsletter dem neuen Design anpassen.
Mit dem neuen Internetauftritt haben wir uns verpflichtet, Sie jederzeit aktuell zu informieren. Mit wenigen Mouse-Klicks haben Sie Zugriff auf Service und Informationen rund ums Unternehmen.
Als Aral-Markenvertriebspartner blicken wir ab Oktober auf 50 Jahre Partnerschaft mit der Aral-Aktiengesellschaft zurück. Auch zukünftig werden wir diese Beziehung erfolgreich fortführen und die hochwertigen Produkte von Aral in den Mittelpunkt unserer Vertriebs stellen. Beide Partner haben sich auf eine langfristige Zusammenarbeit eingestellt.
In dem neuen „Wärme erleben“ machen wir Sie noch einmal auf die Aktion „Deutschland macht Plus“ aufmerksam. Nutzen Sie den Rest des Jahres, um sich die Zuschüsse für eine neue Öl-Brennwertanlage zu sichern und sparen Sie mit einer Investition in eine neue Heizung bares Geld. Mit einer Hybridheiztechnik, die einen sparsamen Verbrauch mit der Energiegewinnung aus Sonnenenergie vereint, lassen sich zudem über viele Jahre hinweg weitere Heizkosten einsparen.
In unserem Kinderbuch „Der Drache im Heizungskeller“, zeigen wir Ihnen, dass die Vorteile der modernen Hybridheizungstechnik leicht nachzuvollziehen und kindgerecht zu erklären sind.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Hendrik Fip
Geschäftsführer, Heinrich Fip GmbH & Co. KG

50 Jahre Partnerschaft

Im Rahmen ihrer Firmengeschichte blickt die Heinrich Fip GmbH & Co. KG im Oktober diesen Jahres auf eine 50jährige Vertriebspartnerschaft mit der Aral-Aktiengesellschaft zurück.

Beide Partner haben sich auf eine langfristige Zusammenarbeit eingerichtet. Die Partnerschaft mit dem Qualitätsstandard einer großen Marke und der Flexibilität und Kundenorientierung eines mittelständisch geführten Unternehmens machen uns für den Verbraucher zu einem optimalen Partner vor Ort.

UNTERNEHMEN

Informationen bündeln

www.fip.de – neuer Internetauftritt setzt auf starke Benutzerfreundlichkeit und Design

Mit einem modernen, strukturierten Design ist der neue Fip Online-Auftritt ans Netz gegangen. Ziel des kompletten Internet-Relaunches: Die Benutzerfreundlichkeit der Internetseite auf den aktuellsten Stand zu bringen. Die schnelle Orientierung ist für Besucher vor allem durch eine neue Übersichtlichkeit jetzt noch leichter, zügiger und umfassender möglich. Durch wenige Klicks gelangen Besucher in die angestrebten Servicebereiche.

Heizölkunden werden sich unter dem Register „WärmeService“ schnell zurechtfinden. Unter dieser Rubrik finden Sie die Punkte „Markenheizöl“, „WärmeAbo“, „Service“ und „Kundenmagazin“. Für die „Online Heizölbestellung“ wurde ein Button direkt auf der Startseite integriert. Unter „Markenheizöl“ finden Sie den Punkt „Heizöl-Onlinebestellung“ ebenfalls wieder. Unter der Überschrift „Service“ wurde die „Fip-Fernpeilung“ angeordnet. Mittels unserer elektronischen Peilsysteme überwachen wir Ihre Tankbestände für Sie.

Die Fernpeilung funktioniert mittels elektronischen Tankuhren, die den aktuellen Füllstand zu unserer Zentrale senden. Das Kundenmagazin „Wärme erleben“ finden Sie ebenfalls digital unter dem Register „WärmeService“ wieder.

„Unser Ziel war es, alle Informationen auf einer Plattform zu bündeln sowie die Bedienungsfreundlichkeit, Benutzerführung und den Zugriff noch weiter zu verbessern“, erklärt Geschäftsführer Hendrik Fip.

„Für Anregungen und Verbesserungen sind wir dankbar!“

WEITERE THEMEN

SERVICE **Deutschland macht Plus**_ Seite 02
UNTERNEHMEN **Der Drache im Heizungskeller**_ Seite 03
ENERGIE **Tankreinigung im Herbst** _ Seite 04

fip
WärmeService

Herausgeber: Heinrich Fip GmbH & Co. KG, Osnabrück
Redaktion: Hendrik Fip (V.i.S.d.P.)
Bildnachweis: Heinrich Fip GmbH & Co. KG, www.iwo.de
Der Nachdruck einzelner Artikel ist nur mit Erlaubnis der Heinrich Fip GmbH & Co. KG gestattet.

Wer sparen will, der investiert in eine neue Heizung

Die Zeiten, in denen Sparbuchbesitzer vier Prozent Zinsen für kurzfristig angelegtes Geld von ihrer Bank erhalten haben, sind vorbei. Alternative Anlagestrategien, wie Sachwerte, sind bessere Investitionen.

Eine neue Heizung steigert den Wert einer Immobilie und wirft dank Brennstoffeinsparung eine attraktive Rendite ab.

Ein Renditeversprechen in Höhe von 7,2 Prozent und mehr klingt zunächst unglaubwürdig, ist aber für rund 2,7 Mio. Besitzer einer betagten Ölheizung realistisch. Der Einbau einer neuen Öl-Brennwertheizung bringt eine entsprechende jährlich Heizölersparnis mit sich.

Die Rechnung geht auf: Verbraucht der Besitzer eines alten Standardheizkessels rund 3.500 Liter Heizöl pro Jahr, spart er mit einer neuen Öl-Brennwertheizung jährlich 1.000 Liter. Bei einer Investition von etwa 9.000 Euro für eine neue Öl-Brennwertanlage und der Annahme von gleichbleibenden Energiepreisen liegt die jährliche Rendite quasi bei 7,2 Prozent (zugrunde gelegt ist nach IWO-Berechnungen ein Heizölpreis von 65,63 € / 100 Liter Heizöl schwefelarm in Standardqualität bei Online-Bestellung und einer Abnahmemenge von 3.000 Litern, frei Haus; Stand Juli 2015).

Wer plant, seine Ölheizung zu modernisieren, sollte das möglichst bald tun. Denn momentan erhalten Modernisierer noch Fördergelder im Rahmen „Deutschland macht Plus“ sowie staatliche Mittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Ca. 1.200 Euro Zuschuss können für eine neue Brennwertheizung einkalkuliert werden, bei durchschnittlichen Investitionskosten von ca. 9.000 Euro.

Quelle: www.zukunftsheizen.de

Deutschland macht Plus

Profitieren Sie noch bis Ende 2015

Nutzen Sie Ihre Chance auf rund 1.200 Euro „EnergiesparZuschuss“, wenn Sie sich noch bis Ende des Jahres für eine Ölheizungsmodernisierung mit effizienter Öl-Brennwerttechnik entscheiden.

Eine optimale Lösung stellt das System der Hybridheizung dar, insbesondere in der Kombination „Heizöl und Solarenergie“. Zusätzliches Plus: Neben einer jährlichen Heizölersparnis bis zu 30 Prozent schont die Kombination mit Erneuerbaren Energien zusätzlich Konto und Umwelt.

Der EnergiesparZuschuss besteht aus staatlichen Fördermitteln und einer IWO-Aktionsprämie. Die erhalten Sie, wenn Ihre neue Heizung von einem der teilnehmenden Heizgeräte-Hersteller kommt und Sie bei einem teilnehmenden Mineralölhändler tanken.

Aktionsprämie:

Moderne Öl-Brennwerttechnik sichert Ihnen bares Geld: Installieren Sie innerhalb des Aktionszeitraums die Öl-Brennwertheizung eines teilnehmenden Herstellers. Spätestens neun Monate nach der Modernisierung tanken Sie bei einem teilnehmenden Mineralölhändler mindestens 1.500 Liter Heizöl für die neue Heizung. Dieser unterschreibt Ihnen den Aktionsgutschein, den Sie zusammen mit der Installations- und Heizölrechnung bei IWO einreichen, um die Aktionsprämie in Höhe von 300 Euro per Verrechnungsscheck zu erhalten.

Fördermittel:

Der Austausch Ihrer alten Ölheizung gegen eine neue, moderne Öl-Brennwertheizung wird auch mit staatlichen Förderprogrammen vergütet. Zehn Prozent der Investitionssumme zahlt Ihnen die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Die Modernisierung kostet im Bundesdurchschnitt 9.000 Euro, das heißt 900 Euro Fördergeld nach der Modernisierung direkt auf Ihr Konto.

Der Drache im Heizungskeller

Moderne Heizungstechnik kinderleicht erklärt

Der dunkle Heizungskeller ist für Kinder ein Ort, an dem sie sich nicht besonders wohl fühlen. Der – meist durch eine Tür gesicherte – Raum ist ihnen unheimlich. Der Heizkessel mit der blauen Flamme gibt zischende Geräusche von sich.

Bei der kleinen Marie ist das anders. Marie schätzt „ihren Heizungskeller". Denn dort wohnt der Drache, der dafür sorgt, dass ihr Zuhause auch im Winter kuschelig warm ist!

Die Heinrich Fip GmbH & Co. KG gibt mit „Der Drache im Heizungskeller" ein eigenes Kinderbuch heraus, das Kindern und Erwachsenen erklärt, wie durch eine moderne Öl-Brennwertheizung Wärme entsteht.

Marie hat ihre eigene Theorie, wie die Technik im Heizungskeller funktioniert. Ihre Eltern haben erst vor kurzem in eine umweltfreundliche Hybridheizung investiert und nutzen im Sommer Sonnenkollektoren auf dem Dach zur Warmwassergewinnung.

Im Winter spuckt der Drache im Heizungskeller Feuer, um das Wasser für die Heizung und die Warmwasserversorgung zu erwärmen. Dazu benötigt er Drachennahrung – oder Heizöl.

Das Kinderbuch ermöglicht Kindern und Erwachsenen ein funktionierendes Heizsystem einmal aus der Phantasieperspektive zu betrachten. Die Vorteile einer modernen Öl-Brennwertheizung, wenn es darum geht, die Umwelt zu schützen und Heizkosten zu sparen, werden aber dennoch deutlich.

Tipp

„Der Drache im Heizungskeller" ist kostenfrei bei uns erhältlich. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an **info@fip.de** mit Angabe Ihres Namens und Ihrer vollständigen Anschrift oder rufen Sie uns an unter **0541 64001**. Wir senden Ihnen ein Exemplar dann umgehend zu!

MARKTNACHRICHTEN

Neues Effizienzlabel für Heizungen
Ab dem 26. September 2015 werden in Deutschland neue Heizgeräte, die mit Strom, Öl oder Gas betrieben werden, mit einem Effizienzlabel versehen. Das schreibt die europäische Richtlinie zur Energieverbrauchskennzeichnung von Heizungen vor. Allerdings geben die Kennzeichnungen für Heizgeräte keine Auskunft zu den späteren Energiekosten.

Internationale Pkw-Märkte:
Hohes Wachstum auch in neuen EU-Ländern
Der westeuropäische Pkw-Markt legte auch im August dynamisch zu: Der Absatz erhöhte sich um knapp 11 Prozent, nachdem bereits im Juli ein Plus von 9 Prozent erreicht wurde. In den ersten acht Monaten stieg der Absatz um 9 Prozent. Die Neuzulassungen in den neuen EU-Ländern wuchsen im August zum dritten Mal in Folge zweistellig (+ 20 Prozent).

CO_2-effiziente Pkw-Modelle vorn
Energieeffiziente Fahrzeuge waren im Jahr 2014 die Marktführer unter den Neuzulassungen in Deutschland. Insgesamt hat die Zahl der Zulassungen nicht zuletzt dank der guten Konjunktur im Vergleich zu 2013 auf rund drei Millionen Fahrzeuge leicht zugenommen.

Quelle: Brennstoffspiegel

Heizölnotierungen
(Ø 3.000 Liter)

Tagesaktuelle Informationen sind online abrufbar auf
www.fip.de/waermeservice/markenheizoel/heizoel-preischart/
Gerne informieren wir Sie telefonisch.

Tankreinigung im Herbst

Es lohnt sich, vorher darüber nachzudenken, ob eine Tankreinigung sinnvoll ist.

Im Herbst denken viele Ölheizungsbetreiber daran, ihre Tanks neu zu befüllen. Dabei lohnt es sich, vorher darüber nachzudenken, ob eine Tankreinigung sinnvoll ist.

Fachbetriebe empfehlen, den Heizöltank alle sieben bis zehn Jahre zu reinigen. Das Intervall sollte jeweils bedarfsgerecht entschieden werden. Denn eine mögliche Bildung von Alterungsprodukten ist von den individuellen Gegebenheiten vor Ort, dem jährlichen Heizöldurchsatz und dem Nachtankverhalten abhängig.

Ein Indiz für die Notwendigkeit einer Tankreinigung können wiederholte Filterverstopfungen oder eine Wasserphase auf dem Tankboden sein. Häufig nehmen Hausbesitzer auch die Umstellung auf schwefelarmes Heizöl zum Anlass. Am einfachsten und effektivsten ist eine Reinigung, wenn sich im Tank nur noch ein Restbestand von Heizöl befindet, der entsorgt werden kann. Dadurch verhindert man die Rückgabe von vielleicht bereits gealtertem Heizöl nach der Reinigung und eine mögliche Verschleppung von Alterungsrückständen.

Quelle:
iwo – Institut für Wärme und Öltechnik

Tipp:

Bei der Verwendung von Aral HeizölEcoPlus ist die Altersbeständigkeit des Heizöls gestiegen. Durch den Einsatz des hochwertigen Aral-Markenheizöls HeizölEcoPlus ist eine Tankreinigung erst in wesentlich längeren Zeitintervallen nötig.

Mehr Infos und unser Teilnahmeflyer zum Tank-Check unter **www.fip.de/waermeservice/service/tankreinigung/**

GEWINNEN

Per Email eine Zeitreise gewinnen

Fip verlost im Vorfeld des digitalen Newsletters zehn Zeitseeing-Stadtführungen

Sie haben richtig gesehen. Diesmal gibt es kein Kreuzworträtsel in unserem Newsletter. Sie haben die Möglichkeit per Email an unserem Gewinnspiel teilzunehmen.

Der Grund: Im kommenden Jahr werden wir den Newsletter „Wärme erleben“ rein digital verschicken und ihn zusätzlich online stellen. Sie werden per Postkarte informiert, wenn der neue Newsletter zu lesen ist. Sie können „Wärme erleben“ aber auch ganz einfach pünktlich per Email beziehen, wenn Sie uns im Rahmen des Gewinnspiels ihre Emailadresse verraten und an **info@fip.de** schicken.*

Zur Verlosung:
Die Heinrich Fip GmbH & Co.KG engagiert sich in zahlreichen Projekten, mit denen das Gemeinschaftsleben in der Region gefördert wird. Mit dem Leitspruch „Wir für die Region“ wird das Unternehmen sich auch weiterhin engagieren.

Im Rahmen unseres aktuellen Gewinnspiels verlosen wir deshalb 5 x 2 Gutscheine für Zeitseeing-Stadtführungen in Osnabrück nach Wahl. Im Mittelpunkt steht das historische Osnabrück – wie zum Beispiel bei der „Bucksturmführung“ – genauso wie die schönen Seiten bei der „Landpartie über den Westerberg“.

Für Nervenkitzel sorgt die Führung „Mord und Totschlag – Osnabrücker Kriminalfälle“.

Viel Glück – und immer genug Heizöl im Tank!*

Über die Gutscheine für die Loma-Sauna freuten sich:

Ursula Brockfeld aus Belm, Franz Dyk aus Ibbenbüren, Willi Westerkamp aus Preußisch Oldendorf, Michael Bosse aus Mettingen sowie Angelika Maus und Uwe Riemann – beide aus Osnabrück.

* Unter allen Einsendern entscheidet das Los. Eine Barauszahlung ist nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit Teilnahme am Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer bereit, den Fip Online-Newsletter an die abgegebene E-Mail-Adresse zu erhalten. Eine Kündigung ist jederzeit möglich.

ZUVERLÄSSIG + LEISTUNGSSTARK

Unsere Kundennähe direkt vor Ort:

49090 Osnabrück	Telefon 0541 . 6 40 01
49448 Lemförde	Telefon 05443 . 4 76
49401 Damme	Telefon 05491 . 22 05
32369 Rahden	Telefon 05771 . 8 48
49525 Lengerich	Telefon 05481 . 67 43
49219 Glandorf	Telefon 05426 . 80 64 54
48282 Emsdetten	Telefon 02572 . 58 02
32361 Pr. Oldendorf	Telefon 05742 . 20 02
33428 Harsewinkel	Telefon 05247 . 25 26

fip
WärmeService
info@fip.de • www.fip.de